

Die Moorenweiser



Albertshofen · Brandenburg
Dünzelbach · Eismerszell · Grunertshofen
Hohenzell · Langwied · Luidenhofen
Moorenweis · Purk · Römertshofen · Steinbach
Windach · Zell

Mitteilungsblatt der Gemeinde Moorenweis

Eine Sonderinformation des Fürstentfeldbrucker Tagblatt Nr. 280 vom 4. Dezember 2012



Die Zahl der Volleyballer in Moorenweis wächst wieder.

FOTO: TB

Volleyball im Aufschwung

Nachdem in den vergangenen Jahren die Anzahl der Volleyballer in Moorenweis eher rückläufig war und vor allem junge Nachwuchsspieler ausblieben, zeichnet sich jetzt eine Wende ab. Zweimal die Woche hechten sich nun wieder junge Spieler nach den gelb-blauen Bällen. Da sich die Jungs und Mädels sowohl technisch als auch taktisch verbessern sollen, halten sich

Übungsformen und Spiel im Training die Waage. Auch wenn die Gruppe bisher „nur“ zur Gaudi spielt, sind alle mit vollem Einsatz bei der Sache. Dafür sorgt auch ihr Trainer Stefan Drebes, der mit der Entwicklung der Mannschaft sehr zufrieden ist. Über sportliche Neuzugänge freut sich das Team aber auch weiterhin. Wer sich angesprochen fühlt, kann un-

ter der Handynummer 01 52/28 96 18 52 Kontakt mit dem Trainer aufnehmen.

Unser Foto zeigt (v.l.) Christian Holzmüller, Martina Valtl, Christoph Rösner, Tina Müller, Vroni Mayer, Marlin Juchem, Anna Müller, Sabine Tröndle, Matthias Mayer, Pia Dilger, Martin Tröndle, Lisi Mayer, Julia Jaut, Wolfgang Vogt und Trainer Stefan Drebes.

Am 24. und 31. Dezember 2012 bleibt die **Gemeindeverwaltung Moorenweis** geschlossen. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Fürstentfeldbruck teilte mit, dass an diesen Tagen auch die großen Wertstoffhöfe und die Bauschuttdeponie Jesenwang geschlossen sind.

WINTERDIENST

Räum- und Streupflicht ist zu beachten

In den meisten Gemeinden – so auch in der Gemeinde Moorenweis – besteht eine Rechtsverordnung, nach der die Räum- und Streupflicht für den Fußgängerverkehr, nicht jedoch auf Fußgängerüberwegen, auf die Anlieger übertragen ist. Nach dieser Verordnung ist folgendes zu beachten: Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben die Anlieger (Vorder- und Hinterlieger) bestimmte Abschnitte der Gehbahnen der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück mittelbar erschließenden öffentlichen Straßen (= Sicherungsfläche) auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten. Zu sichernde Gehbahnen sind

a) die für den Fußgängerverkehr bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen (Gehwege) oder

b) in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen in der Breite von 1,50 Meter, gemessen von der Straßengrundstücksgrenze des Vorderliegergrundstücks aus. Die Sicherungsfläche ist an den Werktagen ab 6 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr von

Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (zum Beispiel Splitt, Sand) zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 22 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Gefahrenbeseitigung erforderlich ist. Der geräumte Schnee ist auf dem eigenen Grundstück zu lagern. Er darf auf keinen Fall auf öffentliche Straßen oder Gehwege geräumt werden. Im Rahmen der Reinigungspflicht der Anlieger ist der ausgebrachte Splitt bzw. Sand regelmäßig wieder zu entfernen.

Und noch ein Hinweis: Die Gemeinde Moorenweis ist bemüht, in ihrem Zuständigkeitsbereich die Winterdienstverpflichtungen rechtzeitig zu erfüllen. Gelingen kann das aber nur, wenn die für die Räum- und Streufahrzeuge erforderliche Durchfahrtsbreite vorhanden ist. Häufig erschweren auf der Fahrbahn abgestellte Fahrzeuge die Räumarbeiten oder machen sie gar unmöglich. Deshalb unsere Bitte: Stellen Sie Ihr(e) Fahrzeug(e) in die Garage oder auf einen vorhandenen Stellplatz. Die gemeindlichen Winterdienstarbeiter und auch Ihre Nachbarn sind Ihnen dafür dankbar.

Trauercafé

Das Trauer Café Grafrath hat jeden ersten Sonntag im Monat von 14 Uhr 30 bis 16 Uhr geöffnet und ist in der Michaelkirche in Grafrath, Bahnhofstraße Ecke Jesenwanger Straße in den Gemeinderäumen untergebracht. Für Fragen steht Doris Winkelbauer unter Tel. 08144-7512 oder per E-Mail unter dsw@winkelbauer-partner.de zur Verfügung.

E. Süßmeier

KFZ-Reparatur GmbH

- u TÜV*/AU im Haus
- u Unfallinstandsetzung
- u Klima-Reifenservice
- u Vermittlung von Neu- und Gebrauchtwagen

82272 Moorenweis
Lindenstraße 10

Telefon
081 46/8 16

* Hauptuntersuchung nach §29 STVZO durch den TÜV Bayern

Licht ist Leben.

Das können wir: Gut geplante und professionell ausgeführte **Elektroinstallation**. Wirksame, vielseitige und hochwertige **Lichtwerbung**. Beratung und Ausführung sämtlicher Arbeiten vom Meister.

Das ist uns wichtig: Kundenzufriedenheit und Qualitätsarbeit sind uns dabei höchstes Gebot! Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Oder besuchen Sie uns unter: www.le-dallmair.de

Meisterbetrieb der Elektroinnung

Roland Dallmair
Brandenburg 3 a
82272 Moorenweis

Telefon: 08146 997880
Mobil: 0170 5125155
E-Mail: info@le-dallmair.de

Lichtwerbung
Elektro
Dallmair

BRIEF AUS DEM RATHAUS

Beschleunigung und rascher Wandel in der Lebenswelt

Bürgermeister Joseph Schäffler blickt zurück auf ein ereignis- und erfolgreiches Jahr 2012

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

heute erhalten Sie den letzten „Moorenweiser“ des Jahres. Mit 2012 geht ein ereignisreiches – in vieler Hinsicht erfolgreiches – Jahr zu Ende. Man hat ja oft den Eindruck, dass die Zeit immer schneller vergeht. Doch dieses Gefühl hängt auch damit zusammen, dass Beschleunigung und rascher Wandel mittlerweile zum Kennzeichen unserer gesamten Lebenswelt geworden sind. Mit den Ergebnissen der Wissenschaft hält kaum noch jemand stand; auch die politische Landschaft verändert sich – im Großen wie im Kleinen – immer schneller. Auch bei uns in der Gemeinde hat sich einiges getan und Vieles geht noch vonstatten. Dies ist nur ein kleiner Auszug dessen, was im nun ablaufenden Jahr so geschehen ist.

Die Tennisabteilung des TSV Moorenweis feierte ihren 20. Geburtstag. Der Schützenverein Maisachwinkler Grunertshofen blickte in einem Festabend auf 50 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Der Höhepunkt der Feierlichkeiten war das goldene Priesterjubiläum unseres Seelsorgers Pfarrer Philipp Maier. In Dünzelbach wurde das schnelle Internet ausgebaut. Über 250 Haushalte profitieren nun von hohen Geschwindigkeiten bei der Datenübertragung. Ebenfalls in Dünzelbach wurde das Baugebiet „Aufeld“ erschlos-

sen. Falls die Herstellerfirma ihren vorgegebenen Zeitplan einhält, kann die Feuerwehr Moorenweis noch kurz vor Weihnachten ihr neues Feuerwehrfahrzeug in Empfang nehmen, das dann im nächsten Jahr im Rahmen einer Feierstunde gesegnet und der Öffentlichkeit vorgestellt wird.

Bedanken möchte ich mich nochmals bei Ulrike Hellwig, die für ihr mutiges Auftreten ein Menschenleben gerettet hat und dafür eine Medaille und eine Urkunde als öffentliche Anerkennung für eine Rettungstat überreicht bekam. Dies anzusprechen ist sehr wichtig, da heutzutage gerne weggeschaut wird, wenn Menschen dringend Hilfe benötigen.

Nun zum Thema Windkraft. Es liegt nun ein Entwurf des Teilflächennutzungsplanes Windkraft mit den vorgesehenen Konzentrationsflächen vor, auf denen planungsrechtlich eine Windkraftanlage errichtet werden könnte. Aufgrund der Gegebenheiten der Gemeinde (großes Gemeindegebiet, geringe Besiedlung) fallen circa 40 Prozent aller potentiellen Flächen des Landkreises auf die Gemeinde Moorenweis. Dieser Entwurf und die Tatsache, dass es sich hier um ein Pilotprojekt handelt, dass von der Regierung von Oberbayern auch bezuschusst wird, hat in der Diskussion im Gemeinderat viele Fragen, die noch geklärt werden müssen, aufgeworfen. Ein erstes Tref-



Bürgermeister Joseph Schäffler

FOTO: TB

fen um planungsrechtliche Fragen zu klären, fand bereits statt. Ein weiteres Treffen, in dem weitere baurechtliche Fragen zu klären sind, findet noch kurz vor Weihnachten statt. Sobald die offenen Punkte geklärt sind, kann der Gemeinderat über den Planungsentwurf entscheiden. Ich gehe davon aus, dass dies in den kommenden zwei bis

drei Monaten sein wird. Bevor endgültige Entscheidungen getroffen werden, muss auch der Teilflächennutzungsplan zur Einsichtnahme für alle öffentlich ausgelegt werden, so wie Sie es ja auch unter anderem auch bei Bauungsplänen kennen. Die Auslegungszeiträume werden öffentlich bekanntgegeben, sodass Sie dies auf jeden Fall

rechtzeitig erfahren werden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir alle haben uns jetzt ein paar Tage des Ausspannens zwischen den Jahren redlich verdient. Ganz gleich, wie wir Weihnachten und Silvester begehen. Ob wir zu Hause feiern oder wegfahren, wir genießen es, Zeit für die Familie und für Freunde zu haben. Wir tun Dinge, die in der Hektik des Alltags sonst zu kurz kommen. Ich wünsche Ihnen daher, dass Sie in den kommenden freien Tagen viel Zeit für sich finden und mit Ihrer Familie oder Ihren Freunden geruhsame und besinnliche Weihnachten verbringen können.

Herzlichen Dank nochmals für die harmonische Zusammenarbeit im Jahr 2012. Als Festtagswunsch erlaube ich mir, Ihnen einen Aphorismus von Klaus Klages – einem deutschen Satiriker – mit auf den Weg zu geben. Er sagt: „Es wär schon viel im Land erreicht, wenn unsere weiße Weihnacht einer weisen Weihnacht weicht.“ Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen die Herausforderungen des kommenden Jahres anzugehen und wünsche Ihnen ein erfolgreiches und mit Gesundheit gesegnetes neues Jahr 2013. Genießen Sie die Festtage.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Joseph Schäffler

All unseren Kunden und Lesern wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit.



Sigrid Kerhsenfischer
Medienberaterin

Das Mitteilungsblatt der
Gemeinde Moorenweis
erscheint das nächste Mal am
12. März 2013

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Sigrid Kerhsenfischer

Tel. 081 41/4001 34 oder Fax 081 41/441 70
von Ihrem:



Schuhhaus
Schindlmayr

Ihr freundliches Fachgeschäft für die ganze Familie.

30 Jahre Geschäftsführung und Erfahrung



rieker



30 Jahre



superfit

19 Tage

19 % auf alles

05. bis 24.12.2012

19%

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag

9:00 - 12:00 Uhr

14:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch und Samstag

Nachmittag geschlossen

Lindenstraße 17
82272 Moorenweis



Die Schüler der Grundschule Moorenweis...

Schüler besuchen Feuerwehr

Am 11. und 23. November waren die Klassen 3b und 3a der Grundschule Moorenweis bei der Feuerwehr in Moorenweis zu Gast. Fast der ganze Tag stand im Zeichen der Feuerwehr, so ging's um 8.30 Uhr los ins Gerätehaus, wo Kommandant Gasteiger schon auf die Kinder wartete.

Ganz erstaunt waren die Kinder, dass es auch im Gerä-

tehaus ein Klassenzimmer gibt, in dem sich die aktiven Feuerwehrler abends nach der Berufstätigkeit weiterbilden müssen.

Den Kindern wurden dann die Aufgaben und die Ausrüstungen der Feuerwehr näher gebracht. Dabei konnte der Feuerwehrnachwuchs selbst einmal testen, wie schwer die ganze Schutzausrüstung eines Feuerwehrmannes ist.

Nachdem das Absetzen eines Notrufes geübt wurde, konnten die Kinder endlich zum ersehnten praktischen Teil übergehen und das Gerätehaus und die Fahrzeuge besichtigen. Höhepunkt war dann gegen 11 Uhr einer Probefahrt im Feuerwehrfahrzeug. Alle Kinder wurden mit Blaulicht und Martinshorn vom Gerätehaus zurück zur Schule gebracht.



...durften einen Blick hinter die Kulissen der Feuerwehr werfen.

FOTO: TB

Vögel richtig füttern

Der LBV empfiehlt, jetzt mit der Winterfütterung der Vögel zu beginnen. Wer folgende fünf Tipps befolgt, kann die hungrigen Gäste am Futterhaus besonders gut beobachten und Probleme mit Katzen und Krankheiten verhindern.

1. Beim Vogelfutter sollte man auf Qualität achten. Billiges Futter enthält oft Füllstoffe ohne Nährwert, ist mit Sand gestreckt und kann zur Ausbreitung der stark allergenen Pflanze Ambrosia beitragen. Hochwertiges Futter enthält die für Vögel wesentlichen Nährstoffe und beugt Mangelerkrankungen vor.

2. Klassische Futterhäuschen, in denen das Futter verkotet werden kann, sollten unbedingt täglich gereinigt oder noch besser durch Futtersilos ersetzt werden. Das Futter muss stets trocken und sauber sein, sonst breiten sich Krankheitserreger aus.

3. Damit sich die Vögel an die Futterstelle gewöhnen und immer wiederkehren,

sollte man durchgehend füttern und jetzt beginnen, denn das natürliche Nahrungsangebot nimmt stark ab. Spätestens beim ersten Schnee sollte die Futterstelle bestückt sein.

4. Jede Vogelart hat ihre Vorlieben - mit der Art des Futters lassen sich die gefiederten Besucher daher „gezielt einladen“. Amseln und Rotkehlchen sind Weichfutterfresser, die gerne Äpfel, Rosinen oder Getreideflocken fressen. Finken sind Körnerfresser. Sie mögen Erdnussbruch, Sonnenblumenkerne und energiereiche, ölhaltige Sämereien wie Hanf oder Mohn. Fettfutter eignet sich besonders gut für Spechte und Kleiber.

5. Der Futterplatz sollte sich an einer übersichtlichen Stelle befinden, so dass die Vögel die Umgebung gut einsehen können, zum Beispiel wenige Meter von einem Gebüsch entfernt. So können sich Katzen schlechter anschleichen. Die Vögel fühlen

sich dann sicher, sind ruhiger und besser zu beobachten. Rezepte zum Selbermachen, weitere wichtige Informationen zur Fütterung und Steckbriefe der wichtigsten Vogelarten am Futterhaus finden Sie im Internet unter www.lbv.de/fuettern. Fertiges Futter, Futtersäulen und -häuschen sowie ausführliches Informationsmaterial sind in der LBV-Geschäftsstelle in Puchheim, Alois-Harbeck-Platz 3, erhältlich.

Mitmachaktion - Stunde der Wintervögel vom 4. bis 6. Januar 2013: Natur- und Gartenfreunde zusammen mit über 20 000 anderen Beobachtern in Bayern an der „Stunde der Wintervögel“ teilnehmen. Dadurch wird eine enorme Datenmenge von 650 000 Vogelbeobachtungen gesammelt.

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen: Uschi Anlauf, LBV Fürstenfeldbruck, Email: info@lbv-ffb.de, Tel: 089/8 00 15 00.

Halt für Trauernde zur Adventszeit

Für Trauernde kann die fröhliche Grundstimmung der Advents- und Weihnachtszeit sehr schwierig sein. Mit einem gemeinsamen Gedenktag am zweiten Sonntag im Dezember wird versucht, Hinterbliebenen Halt zu geben. Die Idee für diesen Gedenktag entstand in den USA. Menschen setzen sich für verwaiste Eltern und Kinder, welche Geschwister verloren haben, ein. Seit einigen Jahren wird nun diese „Worldwide Candlelightning“-Initiative durchgeführt. Viele Menschen stellen als Unterstüt-

zung der betroffenen Trauernden am zweiten Sonntag im Dezember Kerzen ins Fenster, sodass vor dem inneren Auge ein Lichterband rund um die Welt entstehen kann.

Eine Betroffene sagte: „Dass dieses Traueritual in die Adventszeit gelegt ist, empfinde ich als sehr hilfreich, und ich muss sagen, dieser Tag bringt Licht in die dunkle Nacht der Trauer.“ Das Team des Trauer-Café freut sich über eine rege Teilnahme an dieser Initiative am 9. Dezember um 19 Uhr.

Staumelder beim MVV

„Liebe Fahrgäste, unsere Weiterfahrt verzögert sich, wir bitten um etwas Geduld“. Wer im MVV unterwegs ist, hat diese Durchsage sicherlich schon mal gehört. Für die Verbesserung der aktuellen Fahrgastinformation bietet der MVV einen neuen Community-Ansatz an. Mit Hilfe eines interaktiven Meldesystems im MVV-Companion, der Fahrplanauskunfts-App

des MVV für iPhone und Android-Smartphones, können Fahrgäste andere Fahrgäste schnell und bequem über Verspätungen von Bussen und Bahnen informieren. Damit helfen Sie uns, die Fahrplanauskunft noch aktueller zu machen. Der MVV-Staumelder kann sofort genutzt werden. Es ist weder eine Registrierung noch eine Anmeldung erforderlich.

TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH

FROHE Weihnachten

Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr alles Gute.

Abb. zeigt Yaris 1.0 Life mit Design Paket, ab sofort bei uns!

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 5,8/4,3/4,8 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 111 g/km (nach EU-Messverfahren).

toyota.de

Auto Süßmeier

Landsberger Straße 14 • 82272 Moorenweis
Tel. 08146-94100 • Fax. 08146-94101
www.toyota-suessmeier.de



Vier Kapellen spielten bekannte Filmmelodien.



Das Gemeinschaftskonzert war sehr gut besucht.

FOTOS (2): TB

James Bond 007 trifft auf Grease

Über 700 Gäste in der fast ausverkauften Mehrzweckhalle in Moorenweis lauschten den Klängen der vier Kapellen aus den Landkreisen Fürstfeldbruck und Landsberg. Wie bereits berichtet veranstaltete die Blaskapelle Moorenweis ein Gemein-

schaftskonzert mit der Stadtkapelle Landsberg, der Blaskapelle Prittriching sowie den Musikfreunden Geretshausen unter der musikalischen Gesamtleitung von Philipp Dölzer. Zur Aufführung kamen Melodien aus bekannten Filmen sowie aus Musicals, per-

fekt in Szene gesetzt durch eine professionelle Light- and Sound Show. Stehende Ovationen gab es bei der James-Bond-Melodie 007 sowie bei einem Medley des Filmklassikers Grease.

Ebenso eindrucksvoll das Gesangssolo „Ich gehör nur

mir“ aus dem Musical Elisabeth, begleitet durch die Blaskapelle Moorenweis zusammen mit den Musikfreunden Geretshausen. Ein Highlight des Abends war das von Klaus Ammann neu arrangierte Dr. Schiwago. Den krönenden Abschluss des

Abends bildete der Gemeinschaftschor aus allen beteiligten Orchestern. Nach den in den letzten Jahren durchgeführten Konzerten gelingt es den Moorenweisern zusehends, musikalisch kulturelle Akzente im westlichen Brucker Landkreis zu setzen.

Zeitung gemacht

Auch für das Jahr 2011/2012 konnte von den Steinbacher Ministranten eine Zeitung herausgegeben werden. Darin hat die Pfarrgemeinde Einblick in die von der Ministrantengruppe erarbeiteten Themen der jeweiligen Monate. Eine große Rubrik nimmt das auch in diesem Jahr ausgearbeitete Sommerinterview mit Pfarrer Philipp Maier ein. FOTO: TB



Neuer Rundfunkbeitrag

Am 1. Januar 2013 beginnt für alle Rundfunk- und Fernsehteilnehmer eine neue Zeit: Während bisher Rundfunk- und Fernsehgebühren erhoben werden, wenn Empfangsgeräte angemeldet sind, wird künftig der Rundfunkbeitrag für jede Wohnung fällig, auch dann, wenn dort kein Empfangsgerät vorhanden ist. Für Menschen, die zusammenleben, auch in Wohngemeinschaften, wird künftig nur ein Rundfunkbeitrag für die gemeinsame Wohnung erhoben.

Beitragspflichtig werden ab 1. Januar 2013 auch Wohnungsinhaber mit dem Merkzeichen RF im Schwerbehindertenausweis, die bisher von der Gebührenpflicht befreit sind. Sie zahlen ein Drittel des vollen Beitrages, also 5,99 Euro im Monat. Nach Auskunft der GEZ wird dieser Personenkreis noch in diesem Jahr angeschrieben und über die neuen Bestimmungen informiert. Ihre Befreiung wird ab dem 1. Januar 2013 automatisch auf den ermäßigten Beitrag umgestellt. Für die Umstellung brauchen Sie nichts weiter zu tun. Die Ermäßigung gilt für denselben Zeitraum wie die Befreiung. Im Gegenzug wollen die öffentlich-rechtlichen Fernseh- und Rundfunkanstalten alles daransetzen, den barrierefreien Zugang zu ihren Programmangeboten für Menschen mit Behinderung zu ermöglichen. So wird ab 2013 der barrierefreie Anteil der Programmangebote weiter ausgebaut werden. Künftig sollen beispielsweise alle Erstaussstrahlungen im

Hauptprogramm „Das Erste“ vollständig unterteilt und weitere Programmformate in einer Hörfilmfassung bereitgestellt werden.

Bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen ist es jedoch nach wie vor möglich auf entsprechenden Antrag ganz von der Beitragspflicht befreit zu werden:

Menschen, die mindestens hochgradig sehbehindert sind (Grad der Behinderung von 100 nur aufgrund der Sehbehinderung) und zugleich mindestens an Taubheit grenzend schwerhörig sind (Grad der Behinderung von 70 nur aufgrund der Hörbehinderung, also Taubblinde.

Befreiung von der Beitragspflicht

Bezieher von Blindenhilfe nach § 72 SGB XII, nicht jedoch Empfänger von Blindengeld nach Landesrecht.

Empfänger staatlicher Sozialleistungen, wie Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe zur Pflege nach dem Sozialhilferecht, Grundsicherung, Sozialgeld, Arbeitslosengeld II (Hartz IV) und BAFöG.

Sonderfürsorgeberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz und Empfänger von Leistungen nach dem Lastenausgleichs- und dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.rundfunkbeitrag.de und telefonisch bei der GEZ unter Tel. 02 21/5 06 10. Antragsformulare gibt es ab November bei den Gemeinden und den Erbringern der Sozialleistungen.

Müller+Mayr GmbH Baugeschäft
 Baustoffe - Gerüstverleih
 Bauaustrocknungs-Geräte-Verleih
 Schlüsselfertiges Bauen

Ihr Partner für schlüsselfertiges Bauen

müma

82272 Zell/Dünzlbach, Telefon 081 46/76 33 · Fax 081 46/76 72 · www.muema.de

AH WOHNDESIGN
 exklusive Inneneinrichtung aus Meisterhand

- modernes Wohndesign
- individuelle Küchen
- kreative und funktionelle Praxisereinrichtung
- Haus- und Wohnungstüren
- CNC - Fräsarbeiten

Haus- und Wohnungstüren
 Türen aus Holz- und Kunststoff namhafter Hersteller nach Ihren Wünschen

individuelle Küchen

AH WOHNDESIGN
 Inh. Andreas Holzmüller
 Nassenhausener Str. 30
 82276 Adelshofen

Telefon: 08146 - 9979862
 Telefax: 08146 - 9979863
info@ah-wohndesign.com
www.ah-wohndesign.com

modernes Wohndesign

Vereinbaren Sie mit uns Ihren persönlichen und unverbindlichen Beratungstermin

Waldausflug endet mit (gespieltem) Räuberüberfall

Nach längerer Zeit machte die Theatergruppe Moorenweis wieder einen Ausflug. Die Fahrt führte diesmal über die Altstadt von Ochsenfurt nach Wertheim, wo eine sehr interessante Führung in der historischen und malerischen Altstadt auf dem Plan stand.

Am Abend nahm die Reisegruppe in einem Wald im Spessart an einem Räuberüberfall teil. Von einer lustigen Räuberbande wurden sie – und vor allem der Vorsitzende Gerhard Feuchter – wieder um eine Erfahrung reicher freigelassen. Nach einem



Die Theatergruppe Moorenweis...

fröhlichen und ausgelassenen Abend führen die Ausflügler am nächsten Tag nach Mes-

pelbrunn zum bekannten Wasserschloss, wo sie einen interessanten Teil deutscher



... wurde von (unechten) Räubern überfallen.

FOTOS (2): TB

Geschichte erleben durften. Zum Abschluss bestätigten alle Teilnehmer, dass sie ei-

nen gelungenen, sehr gelingen und kulturell interessanten Ausflug miterlebt haben.

Haushalte für Umfrage gesucht

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung sucht private Haushalte, die an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2013 teilnehmen wollen. Ziel dieser Erhebung ist es, Informationen über die Konsumausgaben sowie die Einkommens- und Vermögenssituation privater Haushalte zu gewinnen.

Hierfür halten die Teilnehmer drei Monate lang die Einnahmen und Ausgaben ihres Haushalts in einem Haushaltsbuch fest. Dadurch verschaffen sich die teilnehmenden Haushalte auch selbst einen Überblick über ihre finanzielle Situation, außerdem erhalten sie eine finanzielle Anerkennung von 70 Euro. Die Ergebnisse des EVS dienen zum Beispiel der Preisindexberechnung oder als Grundlage sozialpolitischer Entscheidungen.

Das Bayerische Landesamt sucht rund 11 000 Ein- und

Mehrpersonenhaushalte, die an der EVS 2013 teilnehmen möchten. Die Ergebnisse der EVS, die alle fünf Jahre stattfindet, sind eine wichtige Basis zum Beispiel für die Berechnungen der Inflationsrate oder die der Regelsätze der Sozialhilfe. Politik, Wissenschaft und Wirtschaft benötigen statistische Informationen über die wirtschaftliche Lage privater Haushalte.

Die Ergebnisse der EVS zum Beispiel zur Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern, zu Einnahmen und Ausgaben sowie zur Vermögensbildung sind eine wichtige Grundlage für Analysen und künftige sozialpolitische Entscheidungen. Die Ergebnisse werden in Statistischen Berichten veröffentlicht und sind damit für alle Interessierten verfügbar.

Zum Ablauf: Im Januar 2013 beantworten die Teilnehmer den ersten Fragebo-

gen mit allgemeinen Angaben und zur Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern. Dies ist auch per Internet möglich. Ebenfalls im Januar erhalten die Teilnehmer einen Fragebogen zum Geld- und Sachvermögen. Danach sind ein Quartal lang in einem Haushaltsbuch Einnahmen und Ausgaben festzuhalten.

Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik werden alle Angaben streng vertraulich behandelt und nur für statistische Zwecke verwendet.

Weitere Informationen finden Sie unter www.statistik.bayern.de/EVS2013. Bei Interesse können Sie sich per E-Mail (evs2013@statistik.bayern.de), telefonisch (kostenfrei unter 0800-0004498) oder schriftlich an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Sachgebiet 57, Finckenstr. 3, 90762 Fürth, wenden.

Lesen fördern

Im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung führt die Stiftung Lesen bundesweit die frühkindliche Leseförderungsinitiative „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ durch. Das Programm: Die Initiative „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ soll Eltern unterstützen und Anreize schaffen, um das Vorlesen und Erzählen im familiären Alltag zu verankern.

Diese umfassende Initiative zur frühkindlichen Leseförderung begleitet Eltern und ihre Kinder vom ersten Lebensjahr bis zum Eintritt in die Schule. Besonders Familien aus sozial schwachen und

lesefernen Milieus sollen davon profitieren. Dazu werden Lesestart-Sets zur Verfügung gestellt, die je ein altersgerechtes Buch und viel Begleitmaterial enthalten. Die kostenlosen Sets bilden die Kernelemente von Lesestart. In einem Zeitraum von acht Jahren werden sie verschenkt: Das erste an Familien mit einjährigen Kindern von November 2011 bis 2013 durch Kinder- und Jugendärzte, das zweite an Familien mit dreijährigen Kindern von 2013 bis 2015 in den Bibliotheken und das dritte ab 2016 an alle Erstklässler in den Grundschulen. Infos gibt's im Internet unter www.lesestart.de.

Die neue Wohnwand?
www.moebel-feicht.de



Auszubildende im Spengler- und Dachdeckerhandwerk gesucht!

Ihr Ansprechpartner für Wärmedämmung & Dachsanierung

LEIB GmbH · Pappelstraße 12 · 82272 Moorenweis
Tel: 08146/99676 Internet: www.spengler-leib.de

Kostenlose Erst-Energieberatung im Rathaus

Termine für die kommenden Monate: Dienstag, 11.12.2012, Dienstag, 22.01.2013, Dienstag, 26.02.2013 und Dienstag, 19.03.2013, jeweils von 14 bis 16.30 Uhr. Ort: Sitzungssaal der Gemeinde Moorenweis. Terminvereinbarung unter Tel. 0 81 46/9 30 40.

Inhaber Markus Graf
Fürstenfeldbrucker Str. 7
82272 Moorenweis
Tel. 08146 / 389

Bäckerei Graf
Seit 1938 in Moorenweis

Bäckerei - Konditorei - Stehcafé

Michael Ostermeier GmbH
Pappelstr. 4 · 82272 Moorenweis
Tel. 081 46/407 · Fax 081 46/73 76
www.holzbau-ostermeier.de
Email: info@holzbau-ostermeier.de

Zimmerei – Bauplanung – Holzhausbau – Energieberatung – Massivholzhausbau
Asbestentsorgung – Dachsanierung – Trockenbau – Dachdeckerarbeiten – Hallenbau
Balkone – Aufstockungen – Fassadenbau – Terrassen – Überdachungen

Brotboxen und Sicherheitswesten für ABC-Schützen

Wieder einmal gab es gespannte, hellwache Kinderaugen, als die Grundschule Moorenweis mit einem Gesundheitssong die alljährliche Bio-Brotbox-Aktion eröffnete, die schon fester Bestandteil des Schullebens geworden ist. Unter der Schirmherrschaft des Staatsministers für Unterricht und Kultus Dr. Ludwig Spaenle sowie Christian Ude, Oberbürgermeister der Stadt München, steht diese Münchner Bio-Brotbox-Aktion, die von vielen Förde-

rern und Sponsoren unterstützt wird. Unter dem Motto: "Gesunde Pause – helle Köpfe: Mit einem guten Pausesebrot lernt es sich besser!" haben 500 Schüler der Ludwig-Thoma-Realschule insgesamt 27 000 Bio-Brotboxen gepackt.

Voller Freude nahmen die 35 Schulanfänger der Klassen 1a und 1b diese Brotbox aus den Händen des Bürgermeisters Joseph Schäffler und ihrer Klassenlehrerinnen Frau Girstenbrei und Frau Rohle-

der entgegen. In der Zwischenzeit hatten die anderen Klassen Leckeres für das große gesunde Frühstücksbuffet in der Aula vorbereitet, mit Getränken vom Elternbeirat (unter der Leitung von Frau Drebes) unterstützt.

Gesundes Buffet

Gleich in der großen Pause gab es dann für die ganze Schule ein reichhaltiges, gesundes und vor allem selbstgemachtes vegetarisches Buf-

fet, das bei strahlendem Sonnenschein besonders gut schmeckte.

Da es in der Herbstzeit aber nicht immer sonnig und hell am Morgen bleiben wird, bekamen die Schulanfänger für die dunkle Jahreszeit Sicherheitswesten, die von der ADAC-Stiftung „Gelber Engel“ gesponsert wurden. Mit diesen reflektierenden Sicherheitswesten kann ein Kind bereits aus 150 Metern erkannt werden (im Abblendlicht wird man bei dunkler

Kleidung erst in 25 Meter Entfernung erkannt), so dass durch dieses Sicherheits-Outfit die Unfallgefahr reduziert ist. Bitte achten Sie, liebe Eltern darauf, dass die Kinder die Sicherheitswesten auch tragen.

An dieser Stelle weist die Schule und das Lehrerkollegium auch auf das diesjährige Schulfest hin, das am 14. Dezember von 14 bis 16 Uhr als Höhepunkt und Abschluss der „Indien-Projektwoche“ stattfinden wird.



Die Kinder der Grundschule freuten sich über Sicherheitswesten...



... und eine gesunde Brotzeit.

FOTOS (2): TB



Katholisches Landschulheim Schloss Grunertshofen

- Stationäre Jugendhilfe
- Teilstationäre Jugendhilfe
- Schülertagesstätte
- Verlängerte Mittagsbetreuung
- Mittagsbetreuung
- Grund- und Hauptschule
- Kita

Aktuell:

Durch die Neueröffnung einer Integrationsgruppe in unserer Kindertagesstätte können wir ab sofort weiter Krippen- und Kindergartenkinder aufnehmen. Unsere Kita hat von 7 Uhr bis 19 Uhr geöffnet.

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit Frau Wallner-Weik (Kinderhausleitung) unter der Telefonnummer 0 81 46/9 20 81 55 auf.

Kath. Landschulheim Schloss Grunertshofen

Von-Pfetten-Füll-Str. 1, 82272 Moorenweis, Tel. 08146/92080

www.landschulheim-grunertshofen.de



Nikolaus zu Besuch Die Pferdesportanlage Römertshofen und der LRFV Kreis Fürstenfeldbruck veranstalten am Sonntag, 9. Dezember, eine Nikolausfeier mit Bescherung. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr. Lassen Sie sich verzaubern durch reitsportliche Darbietungen, Weihnachtsbazar und weihnachtliche Leckereien für das leibliche Wohl. Für Kinder bis 7 Jahre hält der Nikolaus ein kleines Geschenk bereit.

FOTO: TB

Impressum

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Moorenweis erscheint vierteljährlich als Beilage zum Fürstenfeldbrucker Tagblatt.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist Bürgermeister Joseph Schäffler.

Redaktionelle Betreuung: Stephanie Hartl und Andreas Daschner

Anzeigen: Horst Greiner-Mai, Telefon: 08141 / 400144, E-Mail: anzeigen.ffb-tagblatt@merkur-online.de

Druck: Dessauerstraße, München

Anzeigen-Preisliste Nr. 31, gültig ab 1. Oktober 2012

Medaillen und Urkunden für mutige Lebensretter

Eine Ehrung für eine gemeinsame Rettung führte Landrat Thomas Karmasin am 9. November im Landratsamt Fürstentfeldbruck durch. Hier die gemeinsame Laudatio für Ulrike Hellwig, Eva Schmid und Benedikt Wecker:

„Am 12. Juni letzten Jahres ereignete sich auf der Kreisstraße FFB 6 ein schwerer Verkehrsunfall.

Der verunglückte Fahrer war alleine im PKW von Grafath in Richtung Moorenweis unterwegs. In einer langgezogenen Linkskurve fuhr er mit seinem PKW geradeaus und kam unmittelbar hinter der Kreuzung nach rechts von der Fahrbahn ab. Das Auto fuhr die Böschung hinunter in den Wald, überrollte dort kleinere Bäume und Sträucher und touchierte mit der rechten Seite einen großen Baum, bevor es nach 54 Metern zum Stehen kam. Nachdem das Fahrzeug zum Stehen gekommen war, geriet es in Brand. Der Fahrer war zuvor offensichtlich bewusstlos geworden.

Zusammen mit einem vierten Beteiligten, der für seine Hilfe bereits geehrt wurde, leisteten die beiden Damen Hellwig und Schmid und Herr Wecker umsichtig und vorbildlich Erste Hilfe, indem

sie den Fahrer aus dem Auto holten, einen Notruf absetzten, die Unfallstelle sicherten und die Böschung frei räumten, damit die gerufenen Rettungskräfte Zugang zum Verunglückten hatten.

Der Verunglückte, der keinerlei Kreislaufaktionen mehr zeigte, wurde von allen zusammen weg vom brennenden Auto gebracht. Durch das brennende Auto und die starke Rauchentwicklung war die Situation für die Retter sehr schwierig. Trotzdem begannen sie nur wenige Meter von dem im Vollbrand stehenden Fahrzeug mit der Reanimation des Fahrers mit Herzdruckmassage und Beatmung. Nach Eintreffen der Feuerwehr Moorenweis wurde die Wiederbelebung des Patienten mittels der mitgeführten Ersthelferausrüstung und Defibrillator unterstützt und bis zum Eintreffen des Notarztes mit wechselnder Mannschaft fortgesetzt.

Der Verunglückte wurde mit dem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus in München Bogenhausen geflogen. Wie sich herausstellte, hatte er einen Herzinfarkt erlitten. Nur durch das sofortige und vorbildliche Handeln der Helfer konnte der Verunglückte gerettet werden.



Ehrung für Lebensretter: Landrat Thomas Karmasin (l.) überreichte die Urkunden.

FOTO: TB

Obwohl Hilfe für Menschen in Notsituationen eigentlich selbstverständlich sein sollte, sind gerade solche Beispiele in der heutigen Zeit nicht immer zu finden. Deshalb soll die heutige Auszeichnung vorbildlichen und umsichtigen Handelns von Frau Eva Schmid, Frau Ulrike Hellwig und Herrn Benedikt Wecker mit einer öffentlichen Anerkennung für eine Rettungstat durch Herrn Regierungspräsident Hillenbrand Anerkennung für Sie und Ansporn für uns alle sein.“

Landrat Thomas Karmasin

schloss sich der öffentlichen Anerkennung ebenfalls an und überreichte den vorbildlichen Ersthelfern für Ihr mutiges Eintreten jeweils eine Medaille und eine Urkunde.

Sammlung von Problemabfällen

Problemabfälle aus privaten Haushalten, wie Batterien, Garten-/Haushaltschemikalien, Altmedikamente, Gifte, Lacke, Säuren, Laugen, Holzschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel und so weiter, können am 25. Februar, 22. April, 22. Juli und 21. Oktober 2013 jeweils in der Zeit von 15.30 bis 17 Uhr in Moorenweis, großer Wertstoffhof, Albertshofener Straße abgegeben werden.

Kleingewerbebetriebe können Problemabfälle gegen Gebühr an den großen Wertstoffhöfen in Fürstentfeldbruck, Am Kugelfang 5

(dienstags 14 bis 18 Uhr), Germering, Starnberger Weg (donnerstags 14 bis 18 Uhr) und Gröbenzell, Olchinger Straße 63 (mittwochs 14 bis 19 Uhr) abgeben. Jeder Betrieb kann bis zu 500 Kilogramm Problemabfälle pro Jahr anliefern.

Wichtiger Hinweis: Bei der Problemabfallsammlung werden nicht angenommen:

- Altöl: Für Altöl besteht eine gesetzliche Rücknahmepflicht, das heißt, Geschäfte und Tankstellen müssen gegen Vorlage der Kaufquittung Altöl zurücknehmen. Außerdem können beim Kauf von

Motoren- und Getriebeöl gebrauchte Öle bis zur gekauften Menge kostenlos beim Handel zurückgegeben werden. Alternativ können Sie Altöl an den großen Wertstoffhöfen in Fürstentfeldbruck, Germering und Gröbenzell gegen Zahlung einer Gebühr von 0,30 Euro pro angefangenes Kilogramm abgeben.

- Dispersionsfarben: Dispersionsfarben sind Wandfarben auf reiner Wasserbasis oder mit einem sehr geringen Anteil an Lösungsmitteln. Eingetrocknete Dispersionsfarben können Sie über die Restmülltonne entsorgen. Flüssige Dispersionsfarben werden an allen großen Wertstoffhöfen angenommen.

- Eingetrocknete Lack- und Farbreste: Eingetrocknete Lack- und Farbreste sind keine gefährlichen Abfälle und können im Behälter in die Restmülltonne gegeben werden.

Weitere Informationen teilt der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Fürstentfeldbruck unter Tel. 0 81 41/519-517, 519-407 und 519-516.

XXL-HAUSTÜREN
Vielseitiges Design und Farben möglich
hochwärmendämmend, 1,0 bis 0,7
warme Glasfaser-Schwelle
Schließtechnik mit
Schlüsselsperre
sowie elektronische
Zugangskontrolle
Elektrische Öffnung
Tel. 0 81 46/2 44
Fax 17 01

Kunststoff-Fenster aus SCHÜCO
Fenster- und Türsystemen
6-Kammer-Technik, 3-fach-Dichtungen, 3-fach-Glas
Sanierungs-Kellerfenster mit
Insektenschutz, Einbruchschutz, Heizraumzuluft,
Katzentüren usw.
Maisachweg 5-7, 82272 Moorenweis
info@heigl-fenster.de

www.heigl-fenster.de

Sie verkaufen Ihre Immobilie?
Lassen Sie sich kompetent von uns beraten
– wir helfen Ihnen gerne!

Ihr Immobilienfachmann der Sparkasse Fürstentfeldbruck: Jürgen Dammasch

Tel. 08141 407 472
www.sparkasse-ffb.de

Größter Makler in Bayern



**Auch Ihre Mutter würde es wollen.
Die Sparkassen-Altersvorsorge.**

Sparkasse Fürstentfeldbruck

Tun Sie es Ihrer Mutter zuliebe. Und vor allem sich selbst. Mit einer Sparkassen-Altersvorsorge entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle privaten und staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrer Geschäftsstelle oder informieren Sie sich unter www.sparkasse-ffb.de. **Wen's um Geld geht – Sparkasse.**

Wenn der Mensch den Menschen braucht...

Hanrieder

BESTATTUNGEN

Wir sind für Sie da!

Beratung. Betreuung. Begleitung.

Nur einen Telefonanruf entfernt:
Tel. 0 81 41 - 6 31 37

Ihr Partner auf allen Friedhöfen

FÜRSTENTFELDBRUCK

Sandra Ndombolozu u. Ricarda Taferner

FÜRSTENTFELDBRUCK · Dachauer Str. 26 · info@hanrieder.de · www.hanrieder.de



Spaß auf der Kirtaschura Eine Mords Gaudi hatten die Feuerwehrler am Kirchweihsonntag in Hohenzell. Auf der neuen Kirtaschura hatten nicht nur die Großen ihren Spaß sondern auch die Kinder. Bei bestem Wetter gab es neben Kaffee und Kuchen nach der Andacht am Abend ein großes Käsebrettl mit frisch gebackenen Brezn. Nebenbei brachte man es auf 240 Euro als Spende für die Reparatur der Moorenweiser Kirchenuhr. FOTO: TB

GETRÄNKE BÖCK
Ihr Partner
für gute Getränke

Gewerhering 1 · 82272 Moorenweis
Telefon und Fax (08146) 7596

SIE wollen BAUEN?
Dann brauchen Sie ...

... eine Baugrube?
... einen Kanal?
... eine Regenentwässerung?
... oder andere Erdarbeiten?

M

Gerne für Sie da **ERDARBEITEN RICHARD METZGER**
Römerstraße 15 · 82272 Moorenweis
Rufen Sie an Tel. (08146) 1874 · Fax (08146) 996186

Eva-Maria Klingler

Physiotherapeutin
Golfphysiotherapeutin

Landsberger Str. 6
82272 Moorenweis
Telefon 08146/996164

www.physiotherapie-klingler.de

Termine nach Vereinbarung – Alle Kassen

- ◆ Krankengymnastik
 - ◆ Manuelle Therapie
 - ◆ Schlingentischtherapie
 - ◆ Massage
 - ◆ Naturmoor/HeiBluft
 - ◆ Skoliotherapie nach Schroth
 - ◆ Golfphysiotherapie
 - ◆ Osteopathiebehandlung
 - ◆ Manuelle Lymphdrainage
- Etwas Besonderes:
- ◆ Aromaölmassage mit Fango / HeiBluft
 - ◆ Shiatsu
 - ◆ Wellnessmassage mit Fango / HeiBluft

Fragen Sie nach unseren speziellen Weihnachtsangeboten.
Alle Behandlungen auch als Gutschein erhältlich!

Pfarrer seit 30 Jahren im Amt

Es war das Erntedankfest im Jahre 1982, an dem Pfarrer Heinrich Zeller, gesundheitlich schon sehr angeschlagen, seinen Abschied von der Pfarrei St. Bartholomäus in Steinbach kundgab. Pfarrer Philipp Maier aus Moorenweis nahm die verwaiste Pfarrei übergangslos als vierte Pfarrei in seinen Diensten der Seelsorge mit auf.

Dies war jetzt auch der Anlass, um im Rahmen eines kleinen Festes an diesem Sonntag, für 30 Jahre Danke und Vergelt's Gott zu sagen. Der Kirchenchor umrahmte den Festgottesdienst, an dessen Ende der Kirchenpfleger Sixtus Zimmermann und die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Maria Kirsch den Dank der Pfarrgemeinde überbrachten. So sei es wohl kein Zufall, dass Pfarrer Maier mit dem Vornamen Philipp zur Pfarrei St. Bartholomäus berufen wurde. Denn aus der Heiligen Schrift geht hervor, dass Philippus Bartholomäus zu Jesus führte. Beide gingen in das Gefolge der zwölf Apostel ein.

Pfarrer Maier wurde gedankt für sein seelsorgerisches Wirken in der Pfarrgemeinde. Des Weiteren für die Durchführung der Innen- und Außenrenovierung der Kirche, sowie für die Einführung verschiedener pastoraler Maßnahmen, wie zum Beispiel der anfangs umstrittenen Osternachtsfeier um 4.30 Uhr am Morgen. Der Festverlauf setzte sich im Vereinsheim „Alte Schule“ fort mit



Pfarrer Philipp Maier ist seit 1982 in Moorenweis. FOTO: TB

dem Mittagessen und einem bunten Nachmittagsprogramm. Der Kirchenchor unter der Leitung von Rupert Dellinger, bewies mit zwei Liedern, dass auch das profane Liedgut gepflegt wird. Ferner steuerten die Ministranten ein launiges Gedicht zum Festprogramm bei, aus dem hervorging, dass Herr Pfarrer Maier laut Ortschronik schon

am 9. Januar 1975 in Steinbach war und die Kirche besichtigte. Mit einem humorvollen Sketch wurde ein Bogen geschlagen von der Priesterausbildung vor 50 Jahren in die Zukunft der Pfarrgemeinden und Pfarrbüros. Der Nachmittag klang nach der Bewirtung mit Kaffee und Kuchen, mit einem umgetexteten Danke-Lied aus.



Neu gewählt

Die Eltern des Moorenweiser Kindergartens St. Ulrich und der Kinderkrippe „Ulrichspatzen“ haben für das neue Kindergarten- und Krippenjahr den Elternbeirat gewählt. Den Vorsitz hat, wie im vergangenen Jahr, Andreas Liedgens, die 2. Vorsitzende ist Katja Niemela und die 3. Vorsitzende ist Miriam Ebel. Das neu gewählte Team freut sich auf neue Herausforderungen und hofft auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Kindergarten, der Kinderkrippe und den Eltern. Unser Foto zeigt (vorne v. l.) Andreas Kröner, Bettina Störr, Jasmin Fuchs, Mutlu Inci, Melek Falsner, Nadine Öfele (hinten v. l.) Marlen Staud-Dallmair, Anja Pörschmann, Miriam Ebel, Julia Schneider, Maria Mayr, Oksana Kriest, Katja Niemela, Corinna Schmidt, Birgit Pentenrieder und Andreas Liedgens.



Alles dreht sich um „Die Mitgiftjäger“ beim MGV Steinbach.

FOTO: BT

Ein Lustspiel mit Überraschungen

Der MGV Steinbach lädt herzlich zu seinen diesjährigen Theateraufführungen ein. Gespielt wird das Lustspiel in drei Akten „Der Mitgiftjäger“ von Werner Ohnemus.

Der Bauer Gustl und seine Frau Resi Schuld haben außer Schulden auch noch das Pech, zwei, zwar gesunde, aber absolut nicht mit Schönheit ausgestattete Töchter zu haben. In der ganzen Umgebung sind sie das Gespött der jungen Männer. Umso größer ist in ihnen das Verlangen, endlich einem Mann zu gehören. Hilflös und patschig stellen sie sich so eine Beziehung vor. Der Vater meint, mit einer Anzeige dem Glück der Töchter etwas nachhelfen zu können. Ob ihre Wünsche in

Erfüllung gehen.....lassen Sie sich überraschen.

Gespielt wird im Vereinsheim „Alte Schule“ Steinbach. Die Aufführungstermine: Samstag, 8. Dezember, (19.30 Uhr), anschließend folgt die traditionelle Christbaumversteigerung Sonntag, 9. Dezember (17 Uhr), Freitag 14. Dezember, (20 Uhr), Sonntag 16. Dezember, (17 Uhr). Karten gibt es unter der Telefonnummer (0 81 46) 91 59 (Konrad Sigl).

Die Karte für Erwachsene kostet sieben Euro, Kinder fünf Euro. Restkarten für die jeweilige Aufführung sind natürlich an der Abendkasse erhältlich. Wir Laienspieler vom MGV Steinbach freuen uns auf Ihren Besuch. Für Ihr

leibliches Wohl ist natürlich auch in diesem Jahr wieder bestens gesorgt.

Die Spieler freuen sich aufs Publikum

Der MGV Steinbach wünscht gute Unterhaltung.

Das Bild oben zeigt die Theaterspieler: (oben v. l.) Willi Huber, Birgit Zimmermann, Jürgen Reger, Angela Maxhofer (Spielleitung), Matthias Maxhofer, Andreas Simnacher (unten v. l.) Lisa Frank, Thomas Huber, Anna Vogt, Peter Recher (Souffleur) Für den Bühnenbau sind Gottfried Eichelmann und Leonhard Zimmermann zuständig.

Blutspenden in der Halle

Am Donnerstag, den 10. Januar findet in der Zeit von 15 Uhr bis 19.45 Uhr in der Mehrzweckhalle Moorenweis die nächste Blutspendeaktion des Blutspendedienstes München statt.

Einige allgemeine Informationen zum Thema: Finden Sie die Zeit, Kranken oder schwerverletzten Mitmenschen durch eine Blutspende zu helfen! Die Zeit, die Sie hier aufwenden, ist garantiert keine verlorene Zeit. In ca. einer Stunde können Sie Unglücksopfern oder Intensivpatienten helfen und einem anderen Menschen viel persönliche Zeit schenken. Vielleicht sind Sie oder jemand aus dem Familien- oder Freundeskreis einmal in Ihrem Leben auf den Zeiteinsatz eines Spenders angewiesen.

66 Prozent von uns benötigen einmal im Leben ein Blutprodukt, es spenden nur etwa 3 Prozent von uns aktiv Blut. Regelmäßiges Blutspenden

hat viele Vorteile Das Blutspenden ist ein Weg, die eigene Gesundheit zu fördern und gleichzeitig nachhaltiges gesellschaftliches Engagement. Regelmäßiges Blutspenden trainiert die Gesundheit. Der Körper reagiert auf die Blutspende, indem er das gespendete Blut nachbildet. Dies stärkt das Blutssystem. In Studien konnte erwiesen werden, dass durch regelmäßiges Blutspenden das Risiko für gefährliche Erkrankungen wie Herzinfarkte und Schlaganfälle reduziert werden kann. Bei jeder Blutspende wird eine kostenlose Blutdiagnostik durchgeführt. Regelmäßiges Spenden gibt Sicherheit durch: mehrfache medizinische Untersuchung im Jahr und die frühe Erkennung bestimmter Erkrankungen. Eine ärztliche Beratung vor jeder Blutspende. Eine Blutspende ist nicht belastend für den Körper und wird im Allgemeinen sehr gut vertragen. Um ganz sicher zu gehen, hal-

ten wir jedoch bestimmte Alters- und Gewichtsgrenzen ein.

Körperliches Wohlbefinden

Zum Schutz der Spenderinnen und Spender gelten daher folgende Kriterien: Das Mindestalter beträgt 18 Jahre, das Höchstalter 68 (gesunde, fitte Senioren bis 70 Jahre), körperliches Wohlbefinden, Körpergewicht von mindestens 50 Kilo, die Spendepause von mindestens acht Wochen. Die Höchstzahl an Spenden innerhalb von zwölf Monaten ist bei Männern maximal sechsmal, bei Frauen maximal viermal). Bringen Sie bitte zur Blutspende einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Bei Fragen rund um die Blutspende, können Sie unsere kostenlose Hotline unter 0800 - 57 57 557 erreichen.

HINWEIS DER GEMEINDE

Hecken und Sträucher zurück schneiden

Aus gegebenem Anlass weist die Gemeinde erneut alle Grundstückseigentümer darauf hin, dass Sträucher, Bäume oder sonstige Anpflanzungen nicht in den Geh-/Radwegbereich oder in den Fahrbahnbereich hineinragen dürfen. Überhängende Äste oder Zweige behindern und gefährden den öffentlichen Verkehr. Es kann nicht hingegenommen werden, dass etwa Fußgänger aus diesem Grund auf die Fahrbahn ausweichen müssen oder Fahrzeuge beschädigt werden. Sollte Ihr Grundstück betroffen sein, bitten wir Sie dringend, diesen Überwuchs unverzüglich zurückzuschneiden.

In diesem Zusammenhang dürfen wir darauf aufmerksam machen, dass für eventu-

elle Schäden der Grundstückseigentümer (mit-)haftet.

In der Höhe beträgt das Lichttraumprofil (Durchgangs- bzw. Durchfahrts Höhe) im Geh-/Radwegbereich 2,50 m und im Fahrbahnbereich 4,50 m. Die seitliche Begrenzung ist identisch mit der Straßennutzungslinie bzw. der Grundstücksgrenze. Dabei ist zu beachten, dass diese Mindestmaße auch bei Niederschlägen (z.B. Regen, Schnee), wo Äste/Zweige mehr nach unten gedrückt werden, eingehalten werden.

Wir hoffen, dass unser Appell an die Vernunft fruchtet und wir nicht gezwungen sind, weitergehende Maßnahmen bis hin zur Verhängung eines Bußgeldes zu ergreifen.


**„Stell Dir vor ...
die Sonne schickt uns kostenlose Energie
... und alle Menschen nutzen sie!“**
www.reisinger-sonnenstrom.de ♦ 08145/210

Auto-Krebs

BOSCH – EU-Neufahrzeuge
– Meisterbetrieb der Kfz-Innung
– TÜV*/AU im Haus
* Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO durch den TÜV Bayern

– Nachrüstung von Rußpartikelfiltern, Kaltlaufreglern und Katalysatoren

Pappelstr. 27, 82272 Moorenweis, Tel. 08146/7382
Auto-Krebs@t-online.de, <http://www.Auto-Krebs.de>

 Heilpraktiker

DIETER FENDT

- Physio-Energetik
- Akupunktur
- Homöopathie
- Chiropraktik

Sprechstunden nach Vereinbarung
www.heilpraktiker-fendt.de

82272 Moorenweis • Tulpenstraße 8 • Tel. 0 81 46/12 67

Schreinerei Holzmüller GmbH

Möbel für Heim + Objekt Fenster
Innentüren Haustüren

Schreinerei Holzmüller GmbH • Jahnstr. 7 • 82272 Moorenweis

Tel. 08146/94084 E-Mail: info@schreinerei-holzmueller.de
Fax 08146/94085 Internet: www.schreinerei-holzmueller.de



Zwei Ehrungen und ein Abschied

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Purk/Langwied wurden Stefan Mahl und Franz Rottenkolber für 25 Jahre aktive Dienstzeit, sowie Manfred Mahl für 47 Jahre aktive Dienstzeit geehrt. Manfred Mahl wurde zugleich aus Altersgründen aus dem aktiven Dienst verabschiedet. Für Ihr Engagement in unserer Wehr bedankten sich Kommandant Josef Zacherl und Vorstand Franz Ostermeir. FOTO: TB

Erfolgreiche Prüfung

Acht Mann der Feuerwehr Grunertshofen und ein Mann aus der Feuerwehr Jesenwang haben kürzlich die Leistungsprüfung gemäß Feuerwehrdienstvorschrift 3 mit großem Erfolg absolviert. Kommandant Christoph Gastegger, der die Ausbildung in Grunertshofen leitete, zeigte sich hoch erfreut über die vorbildliche Leistung und dankte Anton Hirschberger, der die Ausbildung in Vertretung für den Grunertshofener Kommandanten Jürgen Mücke tatkräftig unterstützte. Die Teilnehmer haben sich bei der Prüfung die Leistungsabzeichen von Stufe 1 bis zur Stufe 4 erarbeitet. Im Anschluss an die Prüfung wurde die Mannschaft von Bürgermeister Schäffler zu einer anständigen Brotzeit eingeladen. Im Schulungsraum der Grunertshofener Feuerwehr ließen es sich Teilnehmer, Ausbilder und Schiedsrichter schmecken. Mitgemacht haben bei der Prüfung: Anton Hirschberger, Sebastian Kainz, Florian Peschke (FF Jesenwang), Werner Diemer, Stephan Hörmann, Reinhold Wannner, Franz-Paul Niedermeir, Andreas Weh und Andreas Schlemmer.



Großer Erfolg beim Leistungsabzeichen. FOTO: TB



Weihnachtliche Klänge

Im vergangenen Jahr wurde die zweite Auflage dieser beliebten CD erstellt. Sollten Sie noch ein Geschenk suchen, können Sie die CD in Moorenweiser Geschäften sowie bei Chorleiter Norbert Steinhardt unter der Telefonnummer (0 81 46) 12 25, für zehn Euro erwerben. FOTO: TB

Bitte um Rücksicht

Immer wieder ist festzustellen oder gehen Beschwerden bei der Gemeindeverwaltung ein, dass Fahrzeuge – sei es gedankenlos oder mit Absicht – auf dem Gehweg abgestellt werden. Derartiges Parken ist rechtswidrig und rücksichtslos gegenüber Fußgängern. Insbesondere Behinderten sowie Seniorinnen und Senioren mit Gehhilfen, Rollstuhlfahrern und Personen mit Kinderwagen ist so nicht selten der Gehweg versperrt. Damit sie ihren Weg fortsetzen können, sind sie in solchen Situationen gezwungen, das Hindernis durch Ausweichen auf die Fahrbahn zu überwinden. Dass dabei insbesondere dieser Personenkreis einem erhöhten Unfallrisiko ausgesetzt ist, dürfte jedem einleuchten. Es wird daher an die Lenker von Kraftfahrzeugen appelliert, Gehwege – soweit es nicht ausdrücklich zugelassen ist – als Parkfläche zu meiden. Sollte sich diese „Unsitte“ im Wege der Vernunft nicht abstellen lassen, sind polizeiliche Kontrollen unerlässlich.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

STEGGLICH
ELEKTROANLAGENBAU

wünschen wir allen Kunden, Geschäftsfreunden und Bekannten!

Bergstraße 2 · 82272 Moorenweis · Tel. 081 46/1255 · Fax 081 46/74 54

Restmüllabfuhr/Bioabfallsammlung 22. Dezember 2012 bis 5. Januar 2013			
Reguläre Leerungstermine		Feiertagsregelung	
22.12.2012 bis 31.12.2012			
Montag	24.12.2012	Samstag	22.12.2012
Dienstag	25.12.2012	Montag	24.12.2012
Mittwoch	26.12.2012	Donnerstag	27.12.2012
Donnerstag	27.12.2012	Freitag	28.12.2012
Freitag	28.12.2012	Samstag	29.12.2012
Am Montag, 31.12.2012 findet die Abfuhr am regulären Termin statt.			
01.01.2013 bis 05.01.2013			
Dienstag	01.01.2013	Mittwoch	02.01.2013
Mittwoch	02.01.2013	Donnerstag	03.01.2013
Donnerstag	03.01.2013	Freitag	04.01.2013
Freitag	04.01.2013	Samstag	05.01.2013

Der Abfuhrplan ist im Internet unter www.abfuhrplan-ffb.de veröffentlicht.

AWB Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Fürstenfeldbruck
München, Straße 33 • 82264 TVE

Kundenservice: 089 441 5 15 5 15
E-Mail: abfuhr@ffb.de
Internet: www.wfb.de

Die Geschenkidee zu Weihnachten

Sammeln Sie neue Ideen und lassen Sie sich inspirieren! Erleben Sie einen unvergesslichen Nachmittag mit einem unserer Spitzenköche.

99,- € pro Person inkl. Kochschürze/Beigetränken
www.kochschule-ffb.de Telefon: 08141-26001

Kochschule
FÜRSTENFELDBRUCK

Wettkampf-Tage sorgen für sportliche Erfolge

Im Oktober war es so weit. Die Moorenweiser Mehrzweckhalle wurde gleich zwei Mal zum Austragungsort für einen Gaurunden-Wettkampf. Die Turner des TSV hatten es sich zum Ziel gesetzt, aus diesem Ereignis etwas Außergewöhnliches zu machen. Man wollte so viele

Zuschauer in die Halle locken, wie irgendwie möglich. Durch gute Werbung und intensive Unterstützung einer Vielzahl an Helfern, konnte das Ziel umgesetzt werden! Die Tribüne war den ganzen Tag über voll mit interessierten Zuschauern. Die Turnabteilung dankte es ihnen mit

spektakulären Übungen und erstklassiger Verpflegung. Wenn die Zuschauer eine Stärkung wollten, hatten sie die Qual der Wahl: über 35 handgemachte Kuchen und Torten bildeten ein riesiges Büffet und fanden rasch Absatz bei den zahlreichen Gästen. Motiviert durch die vielen bekannten Gesichter im Publikum, erkämpften sich die Jungs der A/B-Jugend am dritten Platz und landeten nach langer Pause mal

wieder auf dem Treppchen. Die Männer mussten sich trotz einiger herausragender Leistungen mit dem sechsten Platz zufrieden geben. Xandi Drebes erreichte den fünften Platz in der Einzelwertung und erzielte damit das beste Ergebnis der letzten Jahre. Einige Tage später fand der Rundenwettkampf der AB-Jugend und der Frauen statt. Unsere beiden Mannschaften erreichten jeweils den dritten Platz. In der Einzelwertung

konnte sich bei der AB-Jugend Selina Recher den fünften Platz sichern, bei den Frauen erreichte Martina Pöttinger den hervorragenden dritten Platz. Die Turnabteilung möchte sich an dieser Stelle bei allen Zuschauern für ihr Kommen bedanken. Unser besonderer Dank gilt den fleißigen „Konditorinnen und Konditoren“, die die tollen Kuchen gebacken haben, sowie allen Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben.



Strahlendes Lächeln Die Frauen-Riege des TSV (hinten v. l.) Carina Bals, Elisabeth Drexler, Karin Sedlmeier, Steffi Sedlmeier, Martina Valtl und Martina Pöttinger vorne v.l. nach re: Antonia Dietrich, Ann-Kathrin Raia, Selina Recher, Carina Dilg und Sophie Schlögel.

FOTOS (4): TB



Stolze Trainer Bei der 2. Gaurunde in Dießen erreichten die stolzen D-Jugend-Trainer Michaela Westner, Lisi Meyer und Stefan Ullmann mit ihren Mädchen den ersten Platz und steigen in die 2. Liga auf. Nadine Müller belegte den zweiten Platz in der Einzelwertung, gefolgt von Elisa Fraunhofer mit Platz fünf. Die C-Jugend landete auf dem achten Platz. Das Foto zeigt Vera Auer, Stephanie Schill und (vorne) Carlotta Schaab, Katharina Wörle und Lucia Süßmeier.



Barren Unter den Augen so vieler Zuschauer turnte die AB-Jugend besonders konzentriert. Hier: Christian Holzmüller am Barren.



Die Herren der Ringe... ... und der Matte: Tolgay, Rainer Kammler, Christian Holzmüller, Christoph Weigl, Wolfgang Vogt, (M.) Raphael Schweitzer, Nikolas Schweitzer, Laurin Brünner (Ringe), Stefan Ullmann (oben), Stefan Drebes, Xandi Drebes, Johannes Wecker,

WEIHNACHTSZEIT

Christbäume und Christkindmarkt

Die Fußballabteilung des TSV Moorenweis verkauft am 9. Dezember von 10 bis 16 Uhr am Sportplatz in Moorenweis wieder Christbäume. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit Glühwein, Bratwürsten und vielen Leckereien. Die Christbäume werden kostenlos direkt vor die Haustüre geliefert.

Der Schützenverein Adlerhorst veranstaltet am Samstag, 15. Dezember, ab 16 Uhr den diesjährigen Christkindmarkt auf dem Parkplatz am Schützenheim Dünzelbach.

profi electronic GASTEIGER - Unterhaltungselektronik
- Antennenanlagen

Metz -Händler, Verkauf und Reparatur

Tannenweg 6 · 82272 Moorenweis · Telefon 0 81 46/14 22 · Fax 0 81 46/74 50

SÜSSMEIER (KÖRPERLICHE HEIßSYSTEME)

ÖL-GAS-FEUERUNG · SOLAR-HOLZPELLETS- U. HACKSCHNITZELANLAGEN · KUNDENDIENST PLANUNG U. BERATUNG · WÄRMEPUMPEN

PARTNER WIR SCHAFFEN DIE ENERGIE-WENDE **ZIEL 21**

82272 MOORENWEIS
BIRKENSTRASSE 4 · TEL. 0 81 46/2 89
WS@SUESSMEIER-HEIZUNG-SOLAR.DE
WWW.SUESSMEIER-HEIZUNG-SOLAR.DE

Veronika Raithel Rechtsanwältin

Tätigkeitsschwerpunkte:
Erbrecht und rechtliche Vorsorge fürs Alter
(Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung)

Am Stiegelfeld 13 · 82272 Moorenweis
Telefon 0 81 46/99 86 05
www.anwaltskanzlei-raithel.de



Friedhof saniert Mitglieder der Kirchenverwaltung und Grunertshofener Bürger nutzten den schönen Herbst und erbrachten über 400 Stunden Eigenleistung, um die Friedhofswege rechtzeitig zu Allerheiligen im neuen Glanz erscheinen zu lassen. Notwendig wurde die Sanierung, da sich die dünnen Platten verschoben hatten und ein Hindernis für die Besucher darstellten. Im Frühjahr wird die Nordseite in Angriff genommen.

FOTO: TB

Moorenweiser Veranstaltungskalender 2012

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Dezember					
Sa	08.12	14:00	Adventcafe für Senioren	Alter Pfarrhof Moorenweis	Kath. Pfarrgemeinde Moorenweis
Sa	15.12	18:30	Adventfeier	Alte Schule Moorenweis	Liedertafel Moorenweis
Sa	22.12	18:00	8. Moorenweiser Advent	Rathaus / Schule	Moorenweiser Vereine
Mi	26.12	18:00	Weihnachtsabend	Kirche St. Sixtus Moorenweis	youngSIXTUSvocals
Sa	29.12	19:00	Theater-Aufführung	Mehrzweckhalle Moorenweis	Theaterverein Moorenweis
So	30.12	17:00	Theater-Aufführung	Mehrzweckhalle Moorenweis	Theaterverein Moorenweis

Volkstrauertag

Der Volkstrauertag wurde gemeinsam von der Kirchgemeinde und den verschiedenen Vereinen begangen.

Nach dem festlichen Gottesdienst marschierten die Fahnenabordnungen der Vereine mit dem Männerchor hinter der Blaskapelle Moorenweis zum Kriegerdenkmal. Nach einer Ansprache des Bürgermeisters Joseph Schäffler und dem Vorstand der Krieger- und Soldatenkameradschaft Moorenweis Josef Popfinger wurde den Gefallenen die Ehre erwiesen.

FOTO: TB



Firma Hermann KARL
*Öl- und Heizungs- u. Wartung ·
 Regel- und Heizungsstechnik · aller Fachkräfte*
 Esmerzell 81 Georg Straße 39 26772 MOORENWEIS
 Telefon 0 81 46 716 846
 Telefax 0 81 46 710 94
 Auto-Telefon 01 70 2 0: 72 78

Nachhilfe
 Konzentrationstraining ab Nov. 12
 LRS-Training . . . und vieles mehr
 Info und Anmeldung unter:
 0800 - 00 6 22 44 (gebührenfrei)
 0 81 02 / 806 41 31
 www.minilernkreis-sby.de
 In Kürze in Mammendorf,
 Moorenweis und Maisach

Beratung + Verkauf **Malerbetrieb**
Schäffler
 Maler- und Tapezierarbeiten
 Fassadenanstriche
 Vollwärmeschutz
 Bodenbeläge
 Veilchenstr. 4 26772 Moorenweis
 Tel.: 08146 / 997886
 Fax: 08146 / 996491

Hans Steinhardt
 – Steuerberater
 – Rechtsbeistand
 – Vereidigter Buchprüfer
 Römerstraße 33, 82272 Moorenweis
 Telefon-Nr.: 081 46/99650
 E-mail: steuerteam@steuerberater-steinhardt.de
 Tätigkeitsschwerpunkte:
 Beratung von kleineren und mittleren Unternehmen,
 Arbeitnehmern, Hausbesitzern und Rentnern.
 Existenzgründungs-, Erbfall-, Übergabebertatungen

**Terminkalender
Januar bis März 2013**

So 13.01.2013 18:00 Uhr Moorenweis	Der Engel Aloisius und das parallele Universum Referent: Stefan Silbernagl, Landwirt Ort: Sackhaus, Ringstr. 24, 82272 Moorenweis
Do 17.01.2013 19:00 Uhr Moorenweis	Querbeet durchs (Kinder-) Gartenjahr 1981 Referentin: Maria Kürsch Ort: Alte Schule Steimbach, Steimbach 20, 82272 Moorenweis
Di 22.01.2013 19:00 Uhr Moorenweis	Wanderrise durch die Sächsische Schweiz und das Elbsandsteingebirge Referent: Albert Smykalla Ort: Alter Pfarrhof, Ringstraße 26, 82272 Moorenweis
ab Mi 13.02.2013 von 14:30 bis 16:00 Uhr Moorenweis	Offenes Singen Jeden zweiten Mittwoch im Monat Leitung: Norbert Steinhardt Ort: Alter Pfarrhof, Ringstr. 26, 82272 Moorenweis
ab Mo 18.02.2013 von 19:30 bis 21:00 Uhr Moorenweis	Yoga für Frauen Gesundheitskurs Leitung: Christine Hembach, Heilpraktikerin und Homöopathin Ort: Sackhaus, Ringstr. 24, 82272 Moorenweis Anmeldung bis 15.02.2013 bei Helga Krutsch, Tel. 08146 7427, helga.krutsch@online.de
Mi 20.02.2013 19:00 Uhr Moorenweis	Mit der Bibel durch die Fastenzeit Referentin: Simona Klechle, Dipl. Theologin und Bibelferentin Ort: Alte Schule Steimbach, Steimbach 20, 82272 Moorenweis
Mo 25.02.2013 von 15:30 bis 17:30 Uhr Moorenweis	Gemeinsam spielen & lernen Jeden letzten Montag im Monat Leitung: Gertraud Blusch, Tel. 08146 7470 Ort: Alter Pfarrhof, Ringstr. 26, 82272 Moorenweis
So 17.03.2013 16:00 Uhr Moorenweis	LOURDES – Über den Glauben an das Gute, die Liebe der Menschen und die Hoffnung auf die göttliche Erlösung. Referentin: Ingrid Probst Ort: Alter Pfarrhof, Ringstraße 26, 82272 Moorenweis



Moorenweiser Veranstaltungskalender 2013

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Januar					
Fr	04.01.	20.00	Theateraufführung	Mehrzweckhalle Moorenweis	Theatergruppe Moorenweis
Mi	09.01.	15.00-18.30	Offenes Singen	Alter Pfarrhof Moorenweis	Brucker Forum
Sa	12.01.	20.00	Gardeball	TSV-Halle Moorenweis	TSV Moorenweis Turnergarde
So	13.01.	18.00	Der Engel Aloysius und das parallele Universum	Beckhaus Moorenweis	Brucker Forum
Do	17.01.	19.00	Querbeet durchs (Kinder-)Gartenjahr 1981	Vereinsheim „Alte Schule“ Steinbach	Brucker Forum
Di	22.01.	19.00	Wanderweg durch die Sächsische Schweiz und das Elblandengebirge	Alter Pfarrhof Moorenweis	Brucker Forum
Mo	28.01.	15.30-17.30	Gemeinsam spielen und lernen	Alter Pfarrhof Moorenweis	Brucker Forum
Februar					
Mi	06.02.	20.00	Jahreshauptversammlung	Alte Schule Moorenweis	Liedertafel Moorenweis
Fr	08.02.	20.00	Sportlerball	TSV-Halle Moorenweis	TSV Moorenweis
Fr	15.02.	20.00	Jahreshauptversammlung	TSV-Sporthelm	Kath. Burschenverein Moorenweis
Sa	16.02.	20.00	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus Moorenweis	Freiwillige Feuerwehr Moorenweis
So	17.02.	08.45	Kriegerjahrtag	Kirche Hl. Kreuz Purk	Krieger- und Soldatenkameradschaft Moorenweis
		14.00	Jahreshauptversammlung	TSV-Vereinsheim Moorenweis	
Fr	22.02.	09.15	Ehem-King-Programm	Alter Pfarrhof Moorenweis	Brucker Forum
So	24.02.	13.00	Vereinsmeisterschaft Turnen	Mehrzweckhalle Moorenweis	TSV Moorenweis
März					
Fr	01.03.	19.00	Weltgebetslag der Frauen	Kirche St. Sixtus Moorenweis	Pfarrgemeinde Moorenweis
Sa	02.03.	20.00	Jahreshauptversammlung	TSV-Sporthelm	Theatergruppe Moorenweis
Do	07.03.	20.00	Bürgerversammlung Moorenweis	TSV-Halle Moorenweis	Gemeinde Moorenweis
Fr	08.03.	19.30	Gemeinschaftsprobe Passionsgesingen	Klosterkirche Fürstenfeldbruck	Sängerkreis Fürstenfeldbruck
Sa	09.03.	09.00	Obstbauschneidkurse	Neuer Friedhof Moorenweis	Blumen- und Gartenfreunde Moorenweis
Sa	09.03.	20.00	Starkbierfest	TSV-Halle Moorenweis	Blaskapelle Moorenweis
So	10.03.	18.00	Passionsgesingen	Klosterkirche Fürstenfeldbruck	Sängerkreis Fürstenfeldbruck
Mi	11.03.	20.00	Bürgerversammlung Grünerlohofen	Schützenheim Grünerlohofen	Gemeinde Moorenweis
Di	12.03.	20.00	Bürgerversammlung Purk	Pfarrheim Purk	Gemeinde Moorenweis



Spielplatz Unterstützt von den Mitarbeitern des gemeindlichen Bauhofes wurde der ehemalige Spielplatz an der Ahornstraße von Katja Höflmayr und einigen Eltern wieder hergerichtet. Die Kosten des Spielgerätes, das von den Eltern ausgewählt wurde, übernahm die Gemeinde. Eltern und Kinder freuen sich gleichermaßen über das gelungene Projekt. Eine Sitzbank wird in Eigenleistung noch erstellt. FOTO: TB



Willi Weigl

**Polstermöbel -
Neuanfertigung
und Neubezug
Gardinen
Geschenkartikel**

**Bodenbeläge und
Verlegeservice**

**Fürstenfeldbrucker Str. 12
82272 Moorenweis
www.willi-weigl.de**

**Tel.: 0 81 46/ 2 62
Fax.: 0 81 46/74 51
e-mail: willi-weigl@t-online.de**

**IHR PARTNER FÜR
UMWELTFREUNDLICHE
UND INNOVATIVE
LÖSUNGEN.**

Wir beraten sie gerne.

Rufen Sie uns an Tel.: 08146/467 oder besuchen Sie uns im Internet: www.elektro-mayer-gmbh.de

Elektro Mayer GmbH, Gewerbering 20, 82272 Moorenweis

**ELEKTRO
MAYER GMBH**

ELEKTROINSTALLATION
PHOTOVOLTAIK
EIB/KNX
SATANLAGEN



Eine Spende für die Feuerwehr

Über eine Spende in Höhe von 500 Euro konnte sich kürzlich Bürgermeister Joseph Schäffler und Kommandant Christoph Gasteiger freuen. Günter Strauß von der Sparkasse Moorenweis überreichte den Betrag, der für die Wiederbeschaffung eines Absturzsicherungssatzes verwendet wird. FOTO: TB

☆ Naturheilpraxis für Osteopathie ☆

Sabine Unger, Heilpraktikerin
Tel. (0 81 46) 99 67 17

Wir danken für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen, wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr. Ihr Praxisteam Sabine Unger

Praxis für Krankengymnastik und Wellness **th12**

Sabine Unger

Gutscheine für jeden Anlaß erhältlich!

Termine nach Vereinbarung unter Telefon 0 81 46/99 67 15

In der Pappelstraße 13 • 82272 Moorenweis (gegenüber der Fa. Leib)





Spaß und Spiel

Das KJR-Spielmobil machte in Moorenweis an zwei Tagen im August Station und war an diesen zwei Tagen jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 17 Uhr vor Ort. Die Anzahl der Kinder variierte zwischen 20 und 30. Der Großteil der Kinder war im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Auf dem Spielmobil-Programm standen aktive Programmpunkte wie Jonglieren mit Tellern und Diabolo, Fahren von Einrädern, verschiedene Großgruppenspiele, Fußballturnier, Brettspiele, Kartenspiele, Pedalos, Stelzen laufen, Gras-Ski, Riesen-4-gewinnt, Riesen-Jenga. Kreative Programmpunkte: Mandalas malen, Perlentiere und Pappmaché-Gemeinschaftsschnecke.

FOTO: TB

VdK-Ausflug

Einen Ausflug mit 80 Personen im Doppelbus unternahm der VdK Ortsverband Moorenweis. Unter der Führung des 1. Vorsitzenden Hubert Leib, ging es mit dem Bus nach Passau. Bei einer Donau-Schiffahrt mit der MS Linz zur Schlägener Schlinge konnte man bei herrlichem Wetter die Landschaft genießen. Ein rundum gelungener Tag. FOTO: TB



Können gezeigt

Über eine gelungene Veranstaltung freuten sich die Verantwortlichen des Reit- und Fahrvereins Fürstenfeldbruck, die bereits das zweite Mal ihr Reitturnier auf der Reitsportanlage Römertshofen ausrichteten. Viele Pferdesportler hatten Gelegenheit in den einzelnen Disziplinen ihr Können unter Beweis zu stellen. FOTO: TB

Fahrzeug Wechsel

Wenn Sie von zwei auf vier Räder, von Alt- auf Neuwagen, von weniger auf mehr PS wechseln wollen .

Sprechen Sie mit Ihrem Allianz Fachmann

Reischl & Obermaier OHG
Generalvertreter
Lindenstraße 21
82272 Moorenweis
Telefon (081 46) 13 99



Grab komplett renoviert

Bereits vor einiger Zeit wurde das Grab-Denkmal von Pawel Artemof von einer Steinbacher Firma renoviert. Jetzt konnte die Gedenkplatte fertig gestellt werden. Wie der Vorsitzende der Krieger- und Soldatenkameradschaft Moorenweis-Steinbach, Josef Popfinger, mitteilte, übernahmen sein Verein und die Kirchenverwaltung der Pfarrei St. Sixtus Moorenweis hierfür die Kosten.

Im Sterberegister der Pfarrei Moorenweis hat Dekan Thaddäus Kinker folgenden Text niedergeschrieben: „In re memoriam: Pawel Artemof (Paul), Kriegsgefangener bei Thomas Pflieger in Brandenburg russisch-orthodoxen Bekenntnisses, verheiratet Aufenthaltort: Im Russenlager bei Alois Schmid, Brandenburg Krankheit: Influenza (Grippe), Pneumonia Gestorben am 9. November 1918,

nachmittags 1 ¼ Uhr Begraben am 12. November im Pfarrgottesacker Alter: 42 Jahre und sechs Tage. Amtierender Priester: Dekan Thaddäus Kinker. Bemerkungen: Versehen mit der bedingungsweisen Absolution und der Salbung.

Paul Artemof wurde als religiös gesinnt geschildert, verlangte in schwerer Krankheit nach einem Priester und bat, dass für ihn gebetet werde. Ein Übertritt in den Schoß der katholischen Kirche konnte wegen mangelnder Sprachkenntnisse nicht bewirkt werden. Er wurde, wie oben angegeben, soweit als möglich auf den Tod vorbereitet. Seine mitgefangenen Kameraden beteiligten sich vollzählig beim Begräbnis durch Gesang und setzten ihm auf ihre Kosten ein gezeimendes Grabdenkmal auf der Südseite des Gottesackers.“



Das „Russengrab“ ist nun fertig renoviert.

FOTO: TB

PÖTTINGER DRUCKSERVICE

Druck | Grafik

www.poettingerdruck.de

PÖTTINGER DRUCKSERVICE · Römertshofen 6 · 82272 Moorenweis
Telefon 08146 9131 · Telefax 08146 9132 · E-mail: mail@poettingerdruck.de

MARKISEN
Sparen Sie jetzt!

Ständige Musterschau
auf ca. 150 m² Ausstellungsfläche
Markisen in Originalgröße
Mo.–Fr. 8–12 und 13–18 Uhr
Erste Adresse für Sicht- und Sonnenschutz.

Brandt + Zäuner

FACHBETRIEB Rolladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk
Hubertusstraße 8
Fürstenfeldbruck
Tel. (08141) 1431
Großer Kunden-Parkplatz

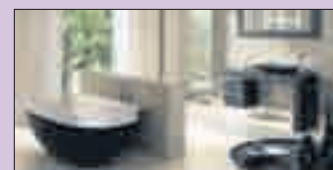
Skischule Müller

Schöngesinger Str. 41
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141-16161
www.skischule-mueller.de

Skidult
tägl. geöffnet



Zeit für ein neues Bad



• FLIESEN • VERKAUF & BERATUNG
• BÄDER • KOMPLETTBADSANIERUNG
• SANITÄR • GÄRDINEN & WOHNEN
www.fliesen-ffb.de

J.-G.-Gutenberg-Str. 28 · 82140 Olching · Tel. 081 42/4 77 80

Heckrinder-Kälbchen suchen noch Paten

Mit einer Gesamtgröße von 531 Hektar ist das Fußbergmoos und das Palsweiser Moos in den Landkreisen Fürstfeldbruck und Dachau eines der größten zusammenhängenden Niedermoorgebiete der Münchner Schotterebene. Es ist der Rest von rund 20 000 Hektar Moorfläche, die um 1900 dort noch vorhanden war. Um den jetzigen Bestand als Moorfläche zu erhalten, hat die Kreisgruppe Fürstfeldbruck im Landesbund für Vogelschutz (LBV) schon vor mehr als zehn Jahren damit begonnen, Heckrinder als Landschaftspfleger einzusetzen. Diese Rinderart ist genügsam, trotz Wind und Wetter und kann das ganze Jahr über im Freien gehalten werden. Die mittlerweile achtköpfige Rinderherde hat im Frühjahr, Sommer und Herbst die Aufgabe, den natürlichen Aufwuchs klein zu halten. Wenn dies nicht erfolgt, verändert sich im Laufe der Zeit Fauna und Flora, weil der Aufwuchs, wenn er dem Kreislauf nicht entnommen wird, eine gewisse düngende Wirkung hat. Da in „Urzeiten“ diese Aufgabe in erster Linie die freilebenden Rinder und Pferde übernommen haben, blieb die Natur jahrhundert-

lang in Takt. Erst mit der Nutzbarmachung von Rind und Pferd wurde dieser Natur-Kreislauf gestört, denn das heute noch freilebende Wild schafft die Landschaftspflege auf den noch vorhandenen Moorflächen alleine nicht. So ist die Beweidung mit Rindern im Fußbergmoos auch eine Art Rückkehr zur „Urform der Landschaftspflege“. Mittlerweile sind die Rinder im Fußbergmoos auf die Winterweide getrieben worden und werden dort den Winter über zugefüttert. Die Zufütterung ist erforderlich, weil den Tieren nicht mehr wie in „Urzeiten“ die Fläche zur Verfügung steht, um auch im Winter Nahrung zu finden. Die tägliche Betreuung der Rinder erfolgt durch ehrenamtliche Helfer des Landesbundes für Vogelschutz.

Paten gesucht

Auf dem Bild rechts sind die in diesem Jahr im Fußbergmoos geborenen Heckrinder-Kälber „Achat“ (links) und „Estrella“ (rechts) zu sehen. Die beiden suchen Paten, die mithelfen wollen, durch einen Patenschaftsbeitrag die für den Winter notwendige



Achat und Estrella suchen noch Paten.

FOTO: TB

Zusatzfütterung zu finanzieren. Die mittlerweile achtköpfige Rinderherde ist im Frühjahr, Sommer und Herbst als Landschaftspfleger im Fußbergmoos unterwegs und muss im Winter zugefüttert werden, dass sie in den anderen Jahreszeiten wieder Dienst tun kann.

Wer Interesse an einer Patenschaft hat, kann sich im Internet näher informieren: www.lbv.ffb.de oder mit der Geschäftsstelle der Kreisgruppe Fürstfeldbruck des Landesbundes für Vogelschutz (Alois-Harbeck-Platz 3, 82178 Puchheim, Telefon (0 89) 8 00 15 00) Kontakt aufnehmen.

Nachtschwärmer rundum versorgt

Beileibe kein Widerspruch: Die Identifikation mit dem Heimatort wächst, je mehr dort an Mobilität angeboten wird. Dies gilt insbesondere für den ländlichen Raum.

Nach Ansicht des „Verkehrsausschusses der Gemeinden im nordwestlichen Landkreis“ steht für die „Nachtschwärmer“ eine breite Palette an Fahrmöglichkeiten zur Verfügung. So wie das Anrufsammeltaxi (AST) des Landkreises, das sich über nun bereits zahlreiche Jahre hinweg als unverzichtbares Verkehrsmittel des ÖPNV auszeichnet hat. Das AST verkehrt jeden Tag (inklusive samstags, sonn- und feiertags) ab etwa 20 Uhr, wenn keine Busse mehr fahren und bedient die gewünschten Haltestellen auf den Busstrecken. Die Fahrt muss unter der AST-Telefonnummer (0 81 41)35 35 31 angemeldet werden: spätestens eine halbe Stunde vor Antritt innerhalb von Bruck spätestens eine Stunde vor Antritt außerhalb von Bruck. Bei Bedarf können auch Fahrzeuge, die für die Mitnahme von Rollstüh-

len und Kinderwagen geeignet sind, bestellt werden. Die Beförderung von Schwerbehinderten erfolgt kostenlos. Viele junge Leute suchen ihre „Events“ erst spät auf. Und so bieten die zwei Regionalzüge in Richtung München die Gelegenheit ohne PKW ins Nachtleben „einzusteigen“: Althegnenberg ab 22 Uhr, Haspelmoor ab 22.04 Uhr, Mammendorf ab 22.08 Uhr bzw. Althegnenberg ab 0 Uhr, Haspelmoor ab 0.04 Uhr, Mammendorf ab 0.08 Uhr. Diese Züge verkehren täglich. Seit Dezember vergangenen Jahres bietet der Regionalzug, München Hbf ab 2 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen eine ebenso schnelle Heimkehr an: München-Pasing ab 02.06 Uhr, Mammendorf an 02.17 Uhr, Haspelmoor an 02.21 Uhr, Althegnenberg an 02.24 Uhr. Neu ab dem 15. Dezember 2012: München Hbf ab 05.34 Uhr, München-Pasing ab 05.41m Uhr, Haspelmoor an 05.55 Uhr, Althegnenberg an 05.57 Uhr. Dieser Regionalzug verkehrt an Samstagen, Sonn- und Feiertagen. Dieser

Zug hält nicht in Mammendorf. Wochentags: München Hbf ab 06.02 Uhr, Mammendorf an 06.20 Uhr, Haspelmoor an 06.24 Uhr, Althegnenberg an 06.26 Uhr.

Für die Heimfahrt aus Augsburg bietet sich der Regionalzug, Augsburg Hbf ab 23.39 Uhr, an. Er erreicht Althegnenberg um 0 Uhr, Haspelmoor um 0.04 Uhr und Mammendorf um 0.08 Uhr. Für jugendliche „Nachtschwärmer“, die auch mal das Nachtleben in der schwäbischen Metropole testen wollen, verkehrt der Regionalzug, Mammendorf ab 23.20 Uhr, Haspelmoor ab 23.24 Uhr, Althegnenberg ab 23.26 Uhr, Augsburg Hbf an 23.48 Uhr. Für die Heimfahrt bietet sich an Samstagen, Sonn- und Feiertagen der folgende Regionalzug an: Augsburg Hbf ab 6.06 Uhr, Althegnenberg an 6.25 Uhr, Haspelmoor an 6.28 Uhr, Mammendorf an 6.32 Uhr. Während der Woche: Augsburg Hbf ab 05.02 Uhr, Althegnenberg an 05.22 Uhr, Haspelmoor an 05.25 Uhr, Mammendorf an 05.29 Uhr.

GEBERT
ZAHNTECHNIK
Zahntechnik Jürgen Gebert · St.-Margareth-Str. 2a
82272 Moorenweis · Telefon 08146/1885

Logopädische Praxis Grafrath
Für Kinder und Erwachsene
Ein engagiertes und dynamisches Team freut sich auf Sie!
Kontakt: Bahnhofstraße 91
82284 Grafrath
Telefon: 08144-9969969
E-Mail: info@logo-vincan.de
www.logo-vincan.de

Wörle's Landmetzgerei mit Schmankerlecke
Ringstraße 21 · Moorenweis
Telefon 08146/228 · Fax 08146/945584
Fleisch aus eigener Schlachtung, Wurst aus eigener Herstellung.
Wechselnde Tagesgerichte und warme Brotzeiten, alles auch zum Mitnehmen.

ELEKTRO RIEDMAIR Meisterbetrieb
autorisierter Miele Fachhändler Kundendienst und Verkauf
• Elektroinstallation • Haushaltsgeräte • SAT-Anlagen
Jesenwanger Straße 1
82272 Moorenweis Telefon 08146/7282 Fax 08146/7224

Reinhard Sigl
Bau- und Möbelschreinerei
WIR FERTIGEN FÜR SIE:
Wintergärten ► Türen
Holz, Holz-ALU und Kunststoff ► Küchenplanung
Treppen ► Wohnmöbel
Fenster ► Badmöbel
Holz, Holz-ALU und Kunststoff ► Massivholzmöbel
Römertshofen 11
82272 Moorenweis
Tel. 08146/7970
Fax 08146/7889

Ein Klassiker zum 30-Jährigen

Zum 30 jährigen Bestehen der Theatergruppe wird unter der Leitung von Franz und Max Popfinger ein Klassiker gespielt, nämlich „Der Brandner Kaspar“, das bekannte Stück von Franz von Kobell und Kurt Wilhelm. Zum Inhalt: Um dem Boandlkramer zu entkommen spielt der alte Brandner mit ihm Karten. Weitere 18 Jahre erwirbt er sich mit falschem Spiel. Ein unbeschwertes Leben beginnt für ihn. Drei Jahre später stirbt seine geliebte Enkelin. Als sie im Himmel eintritt, erfährt Petrus den Schwindel und befiehlt dem Boandlkramer den Alten sofort zu holen. Der aber will sein Wort nicht brechen und lockt den Brandner zum neischaun in den Vorhof zum Paradies, grad a Stund...

Es ist gelungen, die Rollen besonders authentisch zu besetzen, so spielt im Stück den Bürgermeister der Bürgermeister.

In den Rollen sind zu sehen: Hans Drexl, Sonja Kreuzer, Robert Keller, Markus Mayer, Joseph Schäffler, Brigitte Popfinger, Stefanie



Große Freude herrscht bei den Theaterspielern.

FOTO: TB

Feuchter, Georg Büger, Franz Popfinger, Franz Greif, Gerhard Feuchter, Michael Leib, Claudia Popfinger und Hans Spöttl. Zudem treten Sängerinnen, Musikanten und viele andere auf.

Kartenvorverkauf

Die Aufführungstage in der Mehrzweckhalle Moorenweis sind Samstag, 29. Dezember (19.30 Uhr), Sonntag, 30. Dezember (17 Uhr) Freitag, 4. Januar, (19.30 Uhr).

Der Kartenvorverkauf findet am Freitag, 14. Dezember von 17 bis 18 Uhr in der Mehrzweckhalle Moorenweis statt. Telefonische Kartenreservierungen ab dem 15. Dezember unter der Telefonnummer (0 81 46) 16 71 bei Brigitte Popfinger. Restkarten sind wie immer an der Abendkasse erhältlich.

Wir laden hiermit unser Publikum aus Nah und Fern recht herzlich zu unserem diesjährigen Theaterstück ein. Auf zahlreichen Besuch freut sich die Theatergruppe Moorenweis.

Lohnsteuerkarte

Die elektronische Lohnsteuerkarte kommt 2013. Für heuer beantragte Freibeträge verlieren im kommenden Jahr ihre Gültigkeit. Sie müssen daher für 2013 neu beantragt werden.

Wer will, dass 2013 Freibeträge schon beim Lohnsteuerabzug berücksichtigt werden, beispielsweise Freibeträge bei Berufspendlern oder für volljährige Kinder, kann ab Oktober 2012 beim zuständigen Wohnsitzfinanzamt einen entsprechenden Antrag stellen. Denn für 2012 beantragte Freibeträge verlieren 2013 ihre Gültigkeit. Sie müssen daher für 2013 neu beantragt werden. Die Ausnahme: Pauschbeträge für Menschen mit Behinderung und Hinterbliebene, die bereits über das Jahr 2012 hinaus gewährt wurden, behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

Zur Vermeidung langer Wartezeiten empfiehlt sich die Einreichung des Antrags per Post. Die entsprechenden Vordrucke stehen auf den Internetseiten der bayerischen Steuerverwaltung www.lfst.bayern.de unter

Formulare > Lohnsteuer > Arbeitnehmer bereit.

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sollten ihre Freibeträge unbedingt bis zum Jahresende 2012 neu beantragen. Unter dem Namen „ELStAM“ (für „Elektronische LohnsteuerAbzugs-Merkmale“) werden künftig alle Daten für den Lohnsteuerabzug zwischen Finanzämtern, Unternehmen und Arbeitnehmern digital übermittelt.

Die Registrierung ist kostenlos

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer können ihre zum 1. Januar 2013 gültigen ELStAM voraussichtlich ab dem Start des Lohnsteuerermäßigungsverfahrens laufend im ElsterOnline-Portal (www.elsteronline.de) einsehen. Dazu ist eine einmalige, kostenfreie Registrierung mit der steuerlichen Identifikationsnummer erforderlich. Weitere Informationen unter www.elster.de.

WUNSCHZETTEL

an den Münchner Merkur & seine Heimatzeitungen

80 Euro in bar

Empfehlen Sie den Münchner Merkur / seine Heimatzeitung und wir schenken Ihnen 80 € oder die Österreich-Vignette für jeden neuen Abonnenten. Übrigens: auch Nicht-Abonnenten können neue Leser werben!

Angebot gültig bis 31.12.2012
(danach 50 € in bar und 8 € Zuzahlung bei der Vignette)

Tel. 089 / 53 06 - 777

www.merkur-online.de/leserservice

Fürstenfeldbrucker Tagblatt

Der Münchner Merkur und seine Heimatzeitungen. Hier ist Bayern daheim.